

## Mini-JO U11:

Wetterbedingt mussten unsere Kids lange auf ihren ersten Renneinsatz warten. Nach dem intensiven Fastnachtstraining konnten dann auch unsere Jüngsten am Combi Race in Fiesch ihr Können endlich unter Beweis stellen. Mit 4 Medaillen durfte die Mannschaft am Abend nach Hause reisen. Eine Woche später folgte ein Riesenslalom in Zermatt. Im Nachbartal räumten unsere Athleten schon 5 Medaillen ab. Auch beim Slalomrennen in Leukerbad durften einige Kids aufs Treppchen steigen. Neben dem Fahren durch den Stangenwald verglichen sie sich auf der Torrent auch in anderen Disziplinen, wobei die Athleten ihre Flug- und Buckelpistenkünste zum Vorschein bringen konnten.

Ebenfalls wurde neben den FMV-Rennen im Rahmen des Saaser-Cups einige Rennläufe zwischen den Kids durchgeführt, die den Athleten interne Zeitvergleiche ermöglichten. Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Youngsters dabei engagiert und motiviert beteiligten.

Am 15. April fand in Veysonnaz auf der anspruchsvollen Piste de l'Ours das Kantonale Finale statt. Es wurden vier Disziplinen ausgetragen.



Anthamatten Maxim	7. Rang
Zurbriggen Ann	8. Rang
Hubatka Julia	13. Rang

Diese drei sind leider die einzigen Kids, welche sich in der Gesamtrangliste dieses Tages unter den ersten Zwanzig klassieren konnten. Trotz erfolgreicher Resultate an den Oberwalliser Rennen zeigte dieser Tag einmal mehr, dass das ganze Oberwallis, mit wenigen Ausnahmen, dem Unterwallis stark unterlegen ist.

## Saasski U12 +:

Mit Stefan Schrey und einer kleinen Gruppe sind perfekte Voraussetzungen für einen professionellen Trainingsbetrieb gegeben!

Stefan berichtet: „Zu Beginn der Saison konnten wir die perfekten Bedingungen in Saas-Fee nutzen, bis dann der große Schneefall kam und unser Training stark einschränkte. Trotzdem nutzten wir die Zeit, um auf dem Skiteppich an der Technik zu feilen. Die Rennsaison begannen wir bis auf einige Ausnahmen eher durchzogen. Dies wurde dann aber mit fortlaufender Saison immer besser und die Mannschaftsleistung war immer wieder ausgezeichnet. Mit der Zeit formte sich aus Kindern von unterschiedlichen Skiclubs ein tolles Team und ich bin wirklich stolz, ein Teil davon zu sein!“

### Top 10 Resultate U12+:

Lodigiani Julian	Slalom	Crans Montana	Rang 8	VS Meisterschaft
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 3	Valais Trophy A
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 8	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 4	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 5	Valais Trophy B
Kempf Dario	Riesenslalom	Lauchernalp	Rang 10	VS Meisterschaft
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 10	Valais Trophy A

## Ski Valais U14 U16:

Unsere U14 und U16 Athleten, welche bei Ski Valais unter Laurent Marx trainierten, konnten zum Teil ansprechende Leistungen zeigen. Dank guten Resultaten an den Valais Trophy Rennen konnten sich einige Fahrer für die Interregionrennen in Zinal, Gryon, Veysonnaz und Les Bugnens qualifizieren.

Schade, dass es für die Teilnahme an Nationalen Vergleichen diese Saison nicht reichte. Was man sicher auch auf das Fehlen aktiver Kinder des Jahrgangs 2002 zurückführen kann. Hoffen wir, dass in der nächsten Saison Saas-Fee an nationalen IO Rennen wieder vertreten ist.



### Top 10 Resultate unserer Kids:

#### U16

Anthamatten Liv	Super G	la Tzoumaz	Rang 9	Valais Trophy A
	Slalom	Crans Montana	Rang 7	VS Meisterschaft
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 8	Valais Trophy A

Baumeler Irina	Slalom	Crans Montana	Rang 8	VS Meisterschaft
	Riesenslalom	Lauchneralp	Rang 10	VS Meisterschaft
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 9	Valais Trophy A
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 9	Valais Trophy A
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 5	Valais Trophy B
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 4	Valais Trophy B
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 1	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 1	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 1	Valais Trophy B

#### U14

Anthamatten Leon	Combi Race	Veysonnaz	Rang 8	Valais Trophy A
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 8	Valais Trophy B

Bumann Yadin	Combi Race	Veysonnaz	Rang 7	Valais Trophy B
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 7	Valais Trophy B
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 7	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 6	Valais Trophy B
	Slalom	Ovronnaz	Rang 7	Valais Trophy B

Clauser Leo	Super G	la Tzoumaz	Rang 10	Valais Trophy A
	Slalom	Crans Montana	Rang 9	VS Meisterschaft
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 6	Valais Trophy B
	Combi Race	Veysonnaz	Rang 3	Valais Trophy B

## Jugend Cup Saas-Fee:

Dieses Jahr war es wieder soweit. Vom 08. – 11. April fiel Saas-Fee die Ehre zu, die 53. internationalen Jugendspiele zu organisieren. Oberstdorf (GER), Schruns (AUT), Madesimo (ITA), Courchevel (FRA) und Saas-Fee wechseln sich dabei als Austragungsorte ab.

Rund 150 skibegeisterte Kinder von 11 bis 16 Jahren kämpften nicht nur um die besten Plätze in Slalom und Riesenslalom, sondern um Ruhm und Ehre für ihr Land.

Schon mancher Olympiasieger oder Weltmeister war an früheren Spielen dabei.

Der aktuelle Olympiasieger Ramon Zenhäusern eröffnete die diesjährigen Jugendspiele auf dem Sportplatz.

Nach dem ersten Renntag bei windigen Verhältnissen belegte unsere Mannschaft den hervorragenden 2. Platz.

Beim Riesenslalom konnten unsere Athleten ihre gewohnten Leistungen, mit wenigen Ausnahmen, nicht abrufen, so dass Saas-Fee in der Nationenwertung auf den letzten Platz zurückfiel. Dies zeigt uns, dass wir im internationalen Vergleich leider nicht da stehen, wo wir als stolzer Skiclub eigentlich stehen möchten.



### Gesamtklassement:

1. Rang	Courchevel	Slalom	406 P	Riesenslalom	298 P	Gesamt	704 Punkte
2. Rang	Oberstdorf	Slalom	208 P	Riesenslalom	377 P	Gesamt	585 Punkte
3. Rang	Schruns	Slalom	236 P	Riesenslalom	298 P	Gesamt	534 Punkte
4. Rang	Madesimo	Slalom	264 P	Riesenslalom	256 P	Gesamt	520 Punkte
5. Rang	Saas-Fee	Slalom	275 P	Riesenslalom	193 P	Gesamt	468 Punkte

Der Skiclub Allalin bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Eltern, welche sich an diesen Tagen als Torwarte oder Pistenhelfer zur Verfügung stellten. Wir konnten trotz schwierigen Verhältnissen faire und spannende Wettkämpfe durchführen.

## Migros Final:

Von unserem Skiclub haben sich folgende Kinder für das Finale des Migros Grandprix in Grächen qualifiziert und erreichten dort folgende Resultate:

Anthamatten Vincent	RS	Rang 24	Combi Race	Rang 22
Anthamatten Maxim	RS	Rang 31	Combi Race	out
Zurbriggen Chris	RS	Rang 36	Combi Race	Rang 33
Baumeler Irina	RS	Rang 27	Combi Race	out
Bumann Sina	RS	Rang 26	Combi Race	Rang 26
Kohler Luc	RS	Rang 30	Combi Race	Rang 26

Schön, dass auch zwei ehemalige Athleten den Ort Saas-Fee im Finale vertreten haben.

## FIS Athleten:

### Banz Corina



Meine Saison lief zu Beginn sehr gut. Ich hatte manchmal Mühe, beide Läufe ohne Fehler durchzubringen. Trotzdem ist mir der Start geglückt.

Pro Woche war ich mindestens vier – fünf Mal auf den Skiern und nebenbei habe ich auch den konditionellen Teil weiterhin verbessert. Leider musste ich meine Saison bereits früh beenden, da sich mein Bandscheibenvorfall nach zwei Jahren noch einmal verschlechtert hat.

Im Namen vom ganzen Skiclub wünschen wir Corina gute Besserung!!

#### Resultate einiger Einsätze:

CIT Riesenslalom	Villars-Gryon	Rang 3	44.00 Points
FIS Riesenslalom	Laax	Rang 34	38.28 Points
FIS Slalom	Ancelle	Rang 18	45.11 Points

### Andenmatten Mika

Mika besucht die Sportmittelschule in Davos. Uns interessiert, wie eine Woche bei unserem Snowboarder aussieht:

„In einer normalen Schulwoche reise ich am Sonntagabend an und schlafe im Internat. Montags gehe ich den ganzen Tag in die Schule. Im Verlauf des Tages sollte sich jeder Sportler bei seinem Trainer melden um die Ziele der Woche oder andere Dinge zu besprechen. Abends um 17:00 haben wir dann eine Stunde Ausdauer und Krafttraining.“

Den Rest der Woche trainieren wir immer den halben Tag auf dem Schnee und sitzen den anderen Halbtage 4-6 Stunden in der Schule. Das Schneetraining beginnt um 8:45 mit einem Einwärmen. Danach gehen alle in den Park und jeder arbeitet an seinen Zielen.“



Unser talentierter Snowboarder konnte auch dieses Jahr wieder an zahlreichen Wettkämpfen im Europacup teilnehmen. Wir sind stolz auf dich Mika, dich als begabten Sportler bei uns im Skiclub zu haben.

#### Resultate einiger Einsätze:

Big Air	Davos	Rang 15	11.20 Points
Halfpipe EC	Davos	Rang 20	19.80 Points
Slopestyle	Grindelwald	Rang 13	10.00 Points
Halfpipe	Grindelwald	Rang 7	25.20 Points



## Imseng Severin

Das erste FIS Jahr ist nicht einfach, muss ich doch gegen zum Teil mehrere Jahre ältere Jungs fahren und starten muss ich meistens bei den Letzten, da die "Jüngsten" noch keine Punkte holen konnten. Auf dieser Stufe heisst es wieder: aller Anfang ist schwer.

Seit anfangs 2018 fuhr ich mehrere Riesenslalom- und Slalomrennen im In- und Ausland. Im Slalom konnte ich die besseren Resultate erzielen.

Ich gab mir Mühe, trotz Rückschlägen, immer wieder mein Bestes zu geben und in kleinen Schritten vorwärts zu kommen.



Sehr traurig war ich, dass ich nach einem heftigen Sturz die Heimrennen auf meiner bevorzugten Piste Plattjen nicht fahren konnte. Ich freute mich so darauf. Diese zugezogene Verletzung am Fussgelenk und die Skischuhrandprellung zwangen mich zu einer mehrwöchigen Pause.

Mittlerweile geht es mir wieder gut und ich konnte zum Saisonabschluss noch einzelne Rennen bestreiten. Meine erste Saison bei der FIS konnte ich nicht wunschgemäss abschliessen, da ich meistens nicht zwei saubere Läufe ins Ziel bringen konnte.

Nachdem in Saas-Fee mit der Schliessung der Bergbahnen die Möglichkeit zum Training nicht mehr gegeben war, bin ich mehrmals nach Zermatt skifahren gegangen. Mein Erstaunen war gross, als ich dort den ganzen Skiclub Zermatt zur gleichen Zeit auf mehreren Pisten im Stangenwald trainieren sah. Das gab mir zu denken, denn nach der Saison ist vor der Saison! Dann hätte ich in Zukunft vielleicht auch einen motivierten Trainingspartner.

Resultate einiger Einsätze:

FIS Slalom	Tschappina	Rang 68	92.67 Points
NJR Slalom	Bardonecchia	Rang 19	99.33 Points

## Rossi Tiziana

Wie einige von euch vielleicht bereits wissen, habe ich mich letzten Winter mit dem Keuchhusten infiziert und konnte somit nur wenige Rennen bestreiten. Aufgrund des Virus' konnte ich meine Leistung leider nie richtig



abrufen. Nach einem angepassten Sommertraining bekam ich dann im Herbst ein tolles Angebot für eine 50% Stellvertretung in Englisch am Kollegium in Brig. Als angehende Gymnasiallehrerin war dies für mich eine sehr spannende Erfahrung. Der Skilanglauf ist ein Ausdauersport und benötigt somit unzählige Trainingsstunden. Neben dem Unterrichten und dem Masterstudium fehlte mir leider jegliche Zeit zum Trainieren. Vorher trainierte ich zwischen 15 bis 25 Stunden pro Woche. Das Training bestand vor allem aus Ausdauer- und Intervalltraining auf den Skis, Rollskis oder zu Fuss, aber auch aus Kraft- und Koordinationstraining.

# Newsletter



**Ausgabe Nr. 2 April 2018**

Ich habe mich nun entschieden, mich hauptsächlich auf meine berufliche Laufbahn zu konzentrieren. Anfangs Jahr habe ich zudem mit einer Ausbildung zur Yogalehrerin begonnen und ich freue mich auf die neue Herausforderung. Sicherlich werde ich aber weiterhin noch auf der Loipe anzutreffen sein, denn der Skilanglauf gehört immer noch zu meinen Leidenschaften.

Ich möchte mich hierbei beim Skiclub für die großzügige Unterstützung während meinen aktiven Rennsaisons bedanken, aber auch allen anderen, die sich immer so lieb für meine Leistungen interessiert haben.

## **Allalin Rennen:**

Dieses Jahr fanden die Volksabfahrten am 16./17. März statt. Über 900 Ski- und Snowboardfahrer aus 8 Nationen waren am Start. Wegen zu viel Schnee musste der Start der Originalstrecke auf den Derbyhang herunter gesetzt werden und am zweiten Tag wurde wegen sehr schlechtem Wetter sogar erst ab Morenia gestartet. Doch die Freude über die durchgeführten Rennen bei perfekt präparierten Pisten war im Vordergrund.



**DER SKICLUB ALLALIN FREUNT SICH EUCH ALLE  
AM 8. JUNI IM HOTEL METROPOL ZUR GV  
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN**